

# Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Welmbüttel  
am Dienstag, 24. November 2020 im Sitzungsraum der Amtsverwaltung,  
Kirchspielsschreiber-Schmidt-Str. 1, 25779 Hennstedt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

## **Anwesend sind:**

Frau Heinke Schettiger als Vorsitzende  
Frau Meike Reinbold-Hentschen  
Herr Hans-Jörg Greve  
Herr Rüdiger Hansen

## **Als Gäste anwesend:**

Herr Martin Thedens, Bürgermeister  
Frau Eike Ziehe, Gemeindevertreterin  
Herr Sönke Frahm, Gemeindevertreter  
Frau Kathrin Züchner, Gemeindevertreterin

## **Von der Verwaltung:**

Herr Daniel Pech als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist –  
und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Die Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt

4. Belegprüfung 2013-2019

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum  
Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

## **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift der letzten Sitzung vom 12.05.2020
3. Mitteilungen

### **Nicht öffentlich:**

4. Belegprüfung 2013-2019

### **Öffentlich:**

5. Jahresabschlüsse 2013-2019
6. Eingaben und Anfragen

## **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

## TOP 2. Niederschrift der letzten Sitzung vom 12.05.2020

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 12.05.2020 liegen keine Einwendungen vor.

## TOP 3. Mitteilungen

Es werden keine Mitteilungen gemacht.

## TOP 5. Jahresabschlüsse 2013-2019

	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Eigenkapital</b>	862.967,78 €	861.454,83 €	876.202,39 €	890.397,63 €	924.171,02 €
davon allg. Rücklage	697.546,46 €	697.546,46 €	697.546,46 €	697.546,46 €	697.546,46 €
in %	81	81	80	78	75
davon Ergebnisrücklage	104.631,97 €	104.631,97 €	104.631,97 €	104.631,97 €	104.631,97 €
in %	15	15	15	15	15
<b>Jahresüberschuss</b>	60.519,35 €		14.747,56 €	14.195,24 €	33.773,39 €
<b>Jahresfehlbetrag</b>		1.242,95 €			
<b>liquide Mittel</b>	<b>198.180,38 €</b>	<b>301.872,54 €</b>	<b>220.670,40 €</b>	<b>282.252,44 €</b>	<b>317.805,65 €</b>
<b>Anlagevermögen</b>	1.036.283,38 €	1.003.642,43 €	1.035.099,67 €	994.758,13 €	949.085,82 €
<b>Forderungen</b>	53.259,61 €	38.234,11 €	52.406,41 €	47.865,23 €	65.997,83 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	50.308,66 €	51.602,40 €	20.761,87 €	34.980,58 €	43.082,57 €

	2018	2019
<b>Eigenkapital</b>	974.721,68 €	1.018.444,39 €
davon allg. Rücklage	697.546,46 €	697.546,46 €
in %	72	68
davon Ergebnisrücklage	104.631,97 €	104.631,97 €
in %	15	15
<b>Jahresüberschuss</b>	50.550,66 €	43.722,71 €
<b>Jahresfehlbetrag</b>		
<b>liquide Mittel</b>	<b>329.828,50 €</b>	<b>355.321,06 €</b>
<b>Anlagevermögen</b>	977.621,85 €	1.030.479,23 €
<b>Forderungen</b>	112.909,97 €	104.887,84 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	65.462,81 €	87.087,11 €

Gem. § 95 m Gemeindeordnung (GO) ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen. Der geprüfte Jahresabschluss ist der Gemeindevertretung spätestens bis zum 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Gemeinde-

vertretung entscheidet über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. über die Behandlung des Jahresfehlbetrages.

Die Umstellung der Buchführung zum 01.01.2013 von Kameralistik auf Doppik war verwaltungsseitig mit erheblichem Erfassungs- und Bewertungsaufwand verbunden. Dadurch verzögerte sich die Aufstellung der Jahresabschlüsse erheblich. Die Jahresabschlüsse 2013 bis 2019 werden nunmehr in einem Zuge vorgelegt. Dadurch bietet sich ein umfassender Überblick über die Haushaltsjahre.

### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Jahresabschlüsse samt Anhängen und Lageberichten in der durch die heutige Beratung gefundenen Form zu beschließen und die Überschüsse bzw. Fehlbeträge wie folgt zuzuführen bzw. zu entnehmen:

Der Jahresüberschuss aus 2013 in Höhe von 60.519,35 € ist der Ergebnizrücklage zuzuführen. Die Ergebnizrücklage beträgt dann nunmehr 165.151,32 €.

Der Jahresfehlbetrag aus 2014 beträgt 1.242,95 € und ist durch die Entnahme der Ergebnizrücklage auszugleichen. Die Ergebnizrücklage beträgt dann nunmehr 163.908,37 €.

Der Jahresüberschuss aus 2015 beträgt 14.747,56 €. Von diesem Überschuss sind 11.332,11 € der Ergebnizrücklage und 3.415,45 € der allgemeinen Rücklage zuzuführen. Die Ergebnizrücklage beträgt dann nunmehr 175.240,48 €, die allgemeine Rücklage beträgt 700.961,91 €.

Der Jahresüberschuss aus 2016 in Höhe von 14.195,24 € ist der Ergebnizrücklage zuzuführen. Die Ergebnizrücklage beträgt dann nunmehr 189.435,72 €.

Der Jahresüberschuss aus 2017 in Höhe von 33.773,39 € ist der Ergebnizrücklage zuzuführen. Die Ergebnizrücklage beträgt dann nunmehr 223.209,11 €.

Der Jahresüberschuss aus 2018 in Höhe von 50.550,66 € ist der Ergebnizrücklage zuzuführen. Die Ergebnizrücklage beträgt dann nunmehr 273.759,77 €.

Der Jahresüberschuss aus 2019 in Höhe von 43.722,71 € ist der Ergebnizrücklage zuzuführen. Die Ergebnizrücklage beträgt dann nunmehr 317.482,48 €.

Nach § 26 Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik sind **Jahresüberschüsse**, die nicht zum Ausgleich eines vorgetragenen Jahresfehlbetrages benötigt werden, der Ergebnizrücklage bzw. der Allgemeinen Rücklage zuzuführen.

**Jahresfehlbeträge** sollen durch Umbuchung aus Mitteln der Ergebnizrücklage ausgeglichen werden. Soweit dieser Ausgleich nicht möglich ist, wird der Jahresfehlbetrag vorgetragen. Ein vorgetragener Jahresfehlbetrag kann nach fünf Jahren zu Lasten der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden.

Hinweis: Die Ergebnizrücklage darf höchstens 33 Prozent und soll mindestens 10 Prozent der Allgemeinen Rücklage betragen. Soweit der Anteil der Allgemeinen Rücklage an der Bilanzsumme mindestens 30 Prozent beträgt, kann abweichend von

Satz 1 die ErgebnISRücklage mehr als 33 Prozent der Allgemeinen Rücklage betragen.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig.

**TOP 6. Eingaben und Anfragen**

Martin Thedens berichtet, dass die Feuerwehr Geräte von der Feuerwehr aus Nordhastedt gekauft hat. Die Kosten der Wartung für diese Geräte belaufen sich auf ca. 2.100 €. Diese Summe wird größtenteils durch Spenden finanziert.

---

(Heinke Schettiger)  
Vorsitzende

---

(Daniel Pech)  
Protokollführer

Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. ( sw )